

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“

Wirkstoffe

Kampfer (razemisch); Methylsalicylat; Bilsenkrautöl; Benzylnicotinat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Apotheker oder Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ beachten?
3. Wie ist „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST „APOTHEKER BAUER´S RHEUMASALBE“ UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ ist ein bewährtes Einreibemittel in Salbenform und wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend und lokal durchblutungsfördernd. Enthalten ist als schmerzstillende und entzündungshemmende Wirksubstanz Methylsalicylat.

Benzylnicotinat wirkt durch die Erregung von Wärmerezeptoren hautreizend und lokal hyperämischerend (durchblutungsfördernd). Kampfer hat schwach anästhesierende und leicht gefäßerweiternde Eigenschaften.

Bilsenkrautöl wird volksmedizinisch bei rheumatischen Beschwerden verwendet.

Aufgrund der Wirkstoffkombination resultiert ein lokal schmerzstillender, erwärmender und krampflösender Effekt.

Das Abdecken der behandelten Körperstellen mit einem warmen Tuch (Flanell oder Ähnlichem) verstärkt die Salbenwirkung.

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ wird auf der intakten Haut angewendet bei:

- älteren Verletzungsfolgen wie Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen
- Gelenks- und Wirbelsäulenbeschwerden
- Ischias, Hexenschuss
- rheumatischen Beschwerden (Gelenks-, Muskel- bzw. Nervenschmerzen)
- Abnützungerscheinungen der Wirbelsäule und Gelenke

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON „APOTHEKER BAUER´S RHEUMASALBE“ BEACHTEN?

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ **darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie überempfindlich gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ sind
- bei ausgedehnten Entzündungen der Haut, Ekzemen und Schuppenflechte
- bei Kindern unter 12 Jahren. Bei Säuglingen und Kindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ ist erforderlich

- Nur auf intakter Haut anwenden, nicht auf Schleimhäute, offene Wunden oder in die Augen bringen.
- Bei bestehender Blutungsneigung wird nur eine kurzfristige und kleinflächige Anwendung empfohlen.
- Nicht großflächig und nur kurzfristig anwenden bei bestehenden Magen- oder Darmgeschwüren oder -entzündungen, oder bei schweren Leber- oder Nierenschäden.
- Falls innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt oder sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder Nebenwirkungen auftreten, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bei Anwendung von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei lang andauernder und großflächiger Anwendung salicylathaltiger Salben sind Wechselwirkungen mit folgenden Substanzen möglich:

Präparate, die die Blutgerinnung hemmen und Heparin (erhöhte Blutungsgefahr), Blutzuckersenkern (zu starke Senkung des Blutzuckerspiegels), Methotrexat, bestimmte Medikamente gegen Gicht, bestimmte Entwässerungsmittel und bestimmte Arzneimittel gegen Rheuma. Bei gleichzeitiger Einnahme von cortisonhaltigen Medikamenten oder Alkohol kann es zu einer Verstärkung der magenschleimhautschädigenden Wirkung kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bei Schwangeren und Stillenden darf eine Behandlung nur kurzfristig und kleinflächig erfolgen. Stillende dürfen „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ nicht im Bereich der Brust anwenden!

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST „APOTHEKER BAUER´S RHEUMASALBE“ ANZUWENDEN?

Wenden Sie „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie Ihren Apotheker oder Arzt wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Je nach Größe des zu behandelnden Areals wird bis zu 3 mal täglich ein tee- bis esslöffelgroßes Stück

Salbe dünn aufgetragen und leicht einmassiert. Zur Steigerung der Wirksamkeit kann die behandelte Körperstelle mit einem warmen Tuch (Flanell oder Ähnlichem) abgedeckt werden.

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt. Nur bei intakter Haut anwenden und nicht in die Augen oder auf Schleimhäute bzw. offene Wunden bringen.

Nicht um Mund, Augen oder anderen Körperöffnungen anwenden.

Nach Anwendung von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ Hände mit Wasser und Seife gründlich reinigen!

Eine längerfristige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Wenn Sie eine größere Menge von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ angewendet haben, als Sie sollten

Als Gegenmaßnahme empfiehlt sich das Abwaschen der Salbe mit Wasser und Seife.

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Falls ein Kind versehentlich „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ verschluckt, ist es wichtig unverzüglich einen Arzt aufzusuchen, der die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn Sie die Anwendung von „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ vergessen haben

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig kann ein Wärmegefühl oder ein leichtes Brennen auftreten.

In seltenen Fällen kann es zu allergischen Reaktionen der Haut, Juckreiz, Kontaktekzemen, Ausschlägen oder zur Blasenbildung kommen.

Bei langfristiger oder großflächiger Anwendung sind allgemeine Nebenwirkungen wie Übelkeit oder andere Magen-Darm-Beschwerden, sowie eine erhöhte Blutungsneigung nicht auszuschließen.

Bestehendes Asthma kann bei Überempfindlichkeit gegen Salicylate verschlechtert werden.

Beenden Sie in diesem Fall die Behandlung und verständigen Sie sofort einen Arzt.

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörung.

Informieren Sie bitte Ihren Apotheker oder Arzt, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST „APOTHEKER BAUER´S RHEUMASALBE“ AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Tiegel stets gut verschlossen aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ enthält

Die Wirkstoffe sind:
100g enthalten

Kampfer (razemisch)	10,0g
Methylsalicylat	5,0g
Bilsenkrautöl	5,0g
Benzylnicotinat	1,0g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol (Alkohol); Chlorophyll (E 140) ; gelbes Vaseline

Wie „Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ aussieht und Inhalt der Packung

„Apotheker Bauer´s Rheumasalbe“ ist eine grüne Salbe mit intensivem kampferartigen Geruch.

Die Salbe ist im Salbentiegel im Umkarton erhältlich.

Inhalt: 75 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

Jauntal-Apotheke, Dr. Klaus Bauer e. U.
Bleiburger Straße 16, A-9141 Eberndorf
Tel.-Nr. : 04236/5110
Fax-Nr.: 04236/5110-20
e-mail: jauntal-apotheke@happynet.at

Reg.Nr.: APO-5-01974

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2011